

Videounterricht in der Grundschule

Beitrag von „Conni“ vom 7. Januar 2021 18:19

[Zitat von wieder da](#)

Conni, bei dir klingt es ja etwas anders als bei den meisten hier. Könntest du mal etwas mehr zu deinem Videounterricht schreiben? Machst du zum Beispiel zwei Stunden mit der ganzen Klasse? Oder etwa acht Mal 15 Minuten mit jeweils drei bis vier Kindern?

Oder hast du nur einen Teil der Klasse im Distanzunterricht - und machst Präsenzunterricht plus Anrufe und Videokonferenz mit einigen Kindern? Falls ja, könntest du dir auch vorstellen, die ganze Klasse per Videokonferenz zu unterrichten?

Bei uns sind derzeit alle im Distanzunterricht, die Notbetreuung ist nur für systemrelevante Berufe möglich.

Ich mache 2 Stunden mit der ganzen Klasse. 8mal 15 Minuten würde nicht klappen, so genau geht das mit dem Einloggen dann doch nicht.

Im Moment sind die Gruppen 12 bis 17 Kinder groß, der Rest hat kein Gerät, keine Zeit, will nicht oder ist in der Notbetreuung. Mein Eindruck ist, dass ab 15 die Grenze erreicht ist, und zwar einmal leitungsmäßig (Videos) und konzentrationsmäßig. Bei irgendjemandem fliegt immer gerade der Staubsauger im Tiefflug durchs Zimmer. Stummschalten und wieder laut schalten, wenn man was sagt, funktioniert bestimmt bald, wenn die Schulen wieder geöffnet werden. 🙏

Das Anrufen war eine Vorgabe der SL, ich habe es aber wie Susannea bereits schrieb, sind die da übereifrig.

Die Kinder haben einen Wochenplan. In dieser Woche waren alle Aufgaben analog zu lösen und einen Teil davon habe ich gemeinsam im Videounterricht gemacht, eher so frontalunterrichtsmäßig, keine didaktischen Feuerwerke.

In der nächsten Woche will ich mal Filme einbringen. Ist zwar auch "frontal", aber in der Schule mangels Geräten nur selten möglich.